



om tiefsten Schmerze gebeugt gibt **Johann Pöhn** hiemit im eigenen, sowie im Namen seiner Eltern und Schwiegereltern allen theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin, der Frau

Marie Pöhn, geb. Handl

Kaufmannsgattin und Hausbesitzerin in Hacking,

welche Montag, den 3. August 1885, um $\frac{1}{4}$ 5 Uhr Nachmittags, nach kurzem, schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente, im 26. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verblichenen wird Mittwoch, den 5. August 1885, präzise $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Hacking, Auhofstrasse Nr. 21, in die Pfarrkirche zum heil. Veit in Ober-St. Veit getragen, daselbst feierlich eingesegnet, und sodann auf dem Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Donnerstag, den 6. August d. J., um 7 Uhr Früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Seelenmesse gelesen werden.

Hacking, am 4. August 1885.

Wenzel Handl,
k. k. Telegraphenamts-Official und Haus-
Inhaber, als Vater.

Barbara Handl,
als Mutter.

Wilhelm Handl,
Josef Handl,
als Brüder.

Johann Pöhn,
Kaufmann und Hausinhaber als Gatte.



An
die löbl. k. k.
Hofapotheke

in
Schönbrunn,
b. Hm.